

# Klaviertraining

Markus Schröder

30. Juli 2012

# Inhaltsverzeichnis

<b>I</b>	<b>Levels</b>	<b>2</b>
<b>1</b>	<b>Level 1</b>	<b>3</b>
1.1	Ort . . . . .	3
1.2	Sprache . . . . .	3
1.3	Noten . . . . .	5
1.4	Vokabeln . . . . .	9
1.5	Übung . . . . .	10
1.6	Was du heute gelernt hast . . . . .	13
<b>2</b>	<b>Level 2</b>	<b>14</b>
2.1	Du hast auch eine linke Hand . . . . .	14
2.2	Ein anderer Notenschlüssel . . . . .	15
2.3	Zu viele Töne . . . . .	18

**Teil I**  
**Levels**

# Kapitel 1

## Level 1

Okay und los gehts :-).

### 1.1 Ort

Ich hoffe, während du dieses Level hier liest (und jedes weitere) sitzt du vor deinem Klavier oder Keyboard. Wenn nicht, dann solltest du diesen Text hier ausdrucken und dich vor dein Tasteninstrument begeben. Falls du das schon gemacht hast, wunderbar :-).

### 1.2 Sprache

Du sitzt nun vor den vielen Tasten deines Tasteninstrumentes (deswegen heißt es ja so ;-)). Damit ich dir sagen kann, welche Taste du spielen sollst, sollten wir die Tasten mal benennen. Gut, das Alphabet kennst du doch bestimmt, oder? Ich würde vorschlagen, dass wir einfach mal die weißen Tasten nach Buchstaben nennen. Ah, was ziemlich cool ist, ist die Tatsache, dass sich die Tasten deines Tasteninstrumentes wiederholen. Yeah, dann brauchen wir gerade mal.. ähm.. **sieben Buchstaben** für **sieben weiße Tasten**. Am besten wir fangen von vorne an beim Alphabet. Das ist einfach einfacher :-D.

1.	A
2.	B
3.	C
4.	D
5.	E
6.	F
7.	G

Okay, dann hau mal in die Tasten und spiel mal ein A :-). Ups... achso ich muss dir ja noch sagen, wo wir mit dem benennen anfangen :-/.



So damit wirds gehen ;-). Such mal das Muster in den Tasten und finde die Taste A und spiel die mal. Nach dem G fangen wir dann wieder von vorne an mit A, weil es sich ja wiederholt.

Das wars auch schon erstmal. Die Sprache der Musik ist nichts anderes als ein verkürztes Alphabet. Musiker können sich damit verständigen, welchen Ton man meint. Und wie du sehen kannst, kann ich dir damit sagen, was du spielen sollst.

So jetzt spielen wir mal ein schönes, kleines Lied. Ich habe mir mal was einfallen lassen, was du nachspielen kannst:

*Drück A und halte es recht lange. Dann drück mal C bissel kürzer als zuvor. Und dann zum Abschluss E. Kann ruhig lang gehalten sein.*

Hmm.. Mist. Irgendwie ist unsere Sprache nicht so geeignet, um dir zu erklären, wie du die Tasten spielen sollst. Ich hab da eine gute Idee :-).

## 1.3 Noten

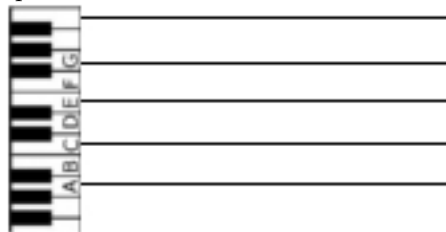
Text liest du ja von links nach rechts. Wie jetzt gerade. Das bist du gewohnt und das sollten wir auch beibehalten. Machen wir mal Bilder von dem was du spielen sollst:



Hm.. irgendwie ist das voll aufwendig. Und wie soll ich dir da sagen, wie *lange* du eine Taste drücken sollst. Wir nehmen lieber mal eine Darstellung, die weniger Druckerpatronen braucht. Drehen wir es doch mal nach links:

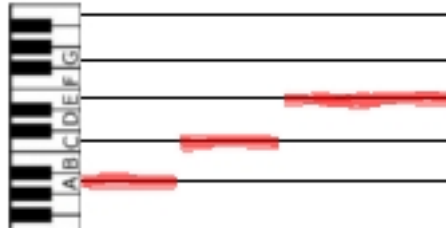


Immer das gleiche drucken kostet auch viel Tinte. Ersetzen wir doch mal die Tasten durch etwas, was ganz wenig schwarze Farbe verbraucht. Ähm... zum Beispiel: **Striche!**

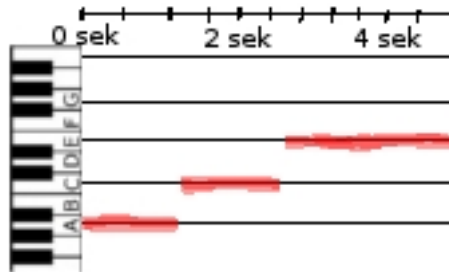


Wie du siehst, habe ich nicht überall einen **Strich** dran gezeichnet. Wir können nämlich auch die **Zwischenräume** benutzen ;-).

So jetzt kann ich das Lied von vorhin dir so zeigen:

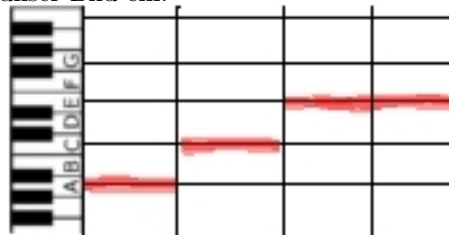


Ach mist :-/. Du weißt ja garnicht, wie **lange** du die Taste drücken sollst. Da muss also noch sowas wie ne Zeitlinie hin :-).



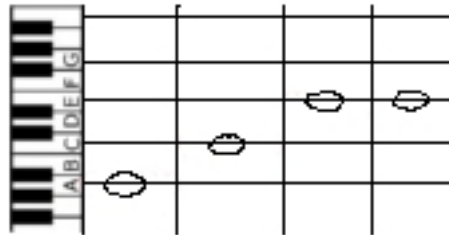
Hmm das ist irgendwie auch nicht grad das Wahre. Da musst du ja ganz genau die Sekunden zählen und vielleicht sogar Millisekunden (viel Spaß ;-)). Ne wir machen das anders. Wir **zählen Schläge** (keine Angst, keiner wird verletzt :-D).

Okay zähl mal langsam und laut: "1, 2, 3, 4". Jede Zahl ist sozusagen ein Schlag (wie wenn du auf den Tisch haust). Die Zeit die bis dahin vergangen ist, drückst du eine Taste. Am besten, wir zeichnen das mal mit einem **Querstrich** in unser Bild ein.



Also von einem Querstrich zu nächsten zählst du immer: "1, 2, 3, 4". Okay, rate mal wieviel Schläge du das A drücken musst. Genau! **Vier Schläge :-)**. Danach kommt das C mit vier Schlägen und darauf folgend das E mit vier Schlägen und nochmal vier Schlägen. Zählen ist zwar am anfang langweilig, aber wenns komplizierter wird brauchst du es unbedingt ;-).

Was wir jetzt noch ändern sollten, sind die roten Balken. Die Farbe Rot ist mir beim Drucker leider heute ausgegangen und cooler wäre es, wenn man nur Schwarz brauchen würde, um dir zu zeigen, was du spielen sollt. Da ich heute mal ganz faul bin, ersetze ich alle **roten Balken, die vier Schläge brauchen** mit einem **Kringel** (hihi :-D).

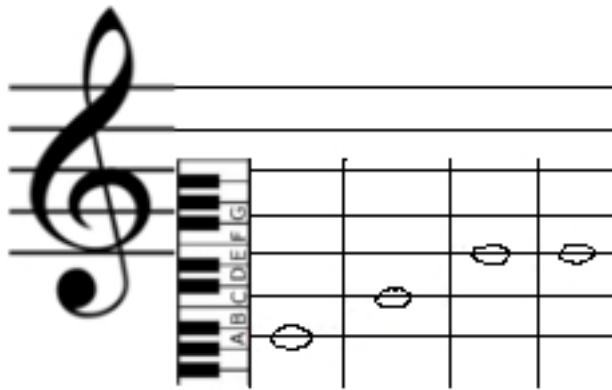


Oh was mir gerade auffällt. Wenn du mal ein Lied selbst schreiben willst

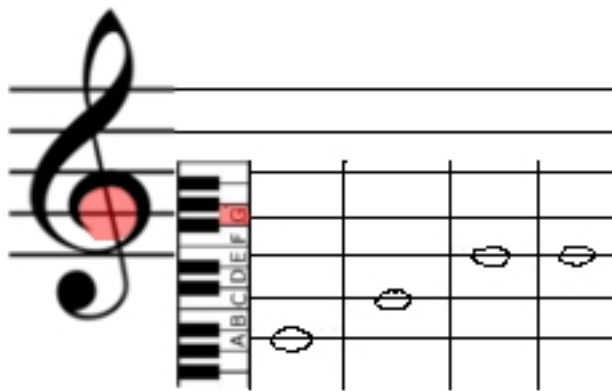


auf Papier, musst du dann immer die Tasten da selbst aufmalen. Dazu hätte ich ehrlich gesagt überhaupt keine Lust. Am besten wir lassen uns etwas dafür einfallen :-).

Ich schlag vor wir malen so ein leicht zu malendes **Symbol** hier auf:



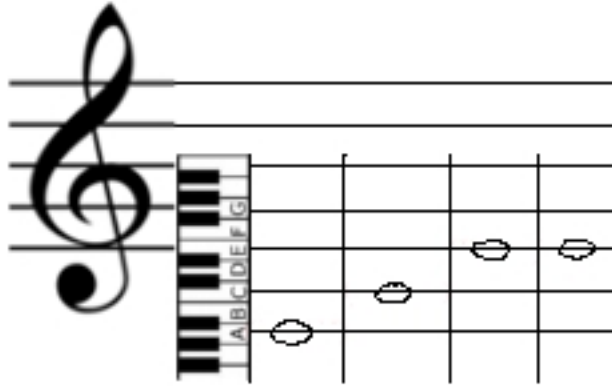
Jetzt fragst du dich bestimmt: “wie soll man, ohne die Tasten zu sehen, mit diesem Symbol wissen, welcher Strich zu welcher Taste gehört?”. Ganz einfach :-).



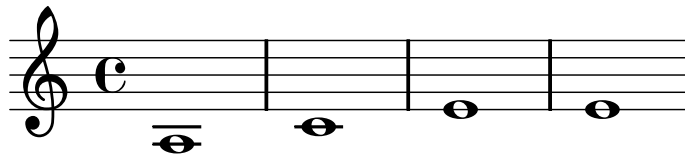
Dort wo das Symbol so einen Kreis macht ist immer das G. Den Rest kann man sich ja dann denken (ich wills auch nicht zu einfach machen ;-)).



Machen wir das mal in Schön:



wird zu



Ich würde sagen, **fünf Linien** langen locker. Für die Kringel, die außerhalb sind, ziehe ich einfach **Hilfslinien**.












Dieses komische Zeichen steht dafür, dass du immer **vier Schläge** zählen musst.

Weißt du was? Du hast soeben gelernt, wie man **Noten liest** :-). Deine Lieder, die du gerne mal spielen willst, sind alle in Noten geschrieben. Wenn du also die lesen und spielen kannst, kannst du alles spielen :-D.

## 1.4 Vokabeln

Leider wird dich niemand verstehen, wenn du von Querstriche und Kringel redest. In der Musik, wie auch in natürlichen Sprachen, gibt es Wörter für die einzelnen Dinge<sup>1</sup>, die wir heute gelernt haben. In den weiteren Levels werde ich nur noch diese Wörter verwenden, also lerne die Bedeutung der Wörter, damit du mich verstehen wirst :-).

Meine Bezeichnung	Bezeichnung	Vokabel	Bild oder Beispiel	Wikipedia
Buchstabe		Note		Tonhöhe
Tasten		Klaviatur		Klaviatur
Striche, fünf Linien		Notensystem, Notenlinien oder Notenzeile		Notensystem (Musik)
Schläge zählen		Rhythmus	“1, 2, 3, 4” zählen	Rhythmus (Musik)
Querstrich		Taktstrich		Taktstrich
Von einem Querstrich zum nächsten		Takt		Takt (Musik)
Vier Schläge		ein $\frac{4}{4}$ -Takt		4/4-Takt
Kringel		ganze Note		Notenwert
Symbol		Violinschlüssel oder G-Schlüssel		ViolinSchlüssel
Hilfslinie		Hilfslinie		Notensystem (Musik)
Komisches Zeichen		$\frac{4}{4}$ -Taktmaß		Taktangabe

<sup>1</sup>[http://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_von\\_musikalischen\\_Symbolen](http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_musikalischen_Symbolen)

## 1.5 Übung

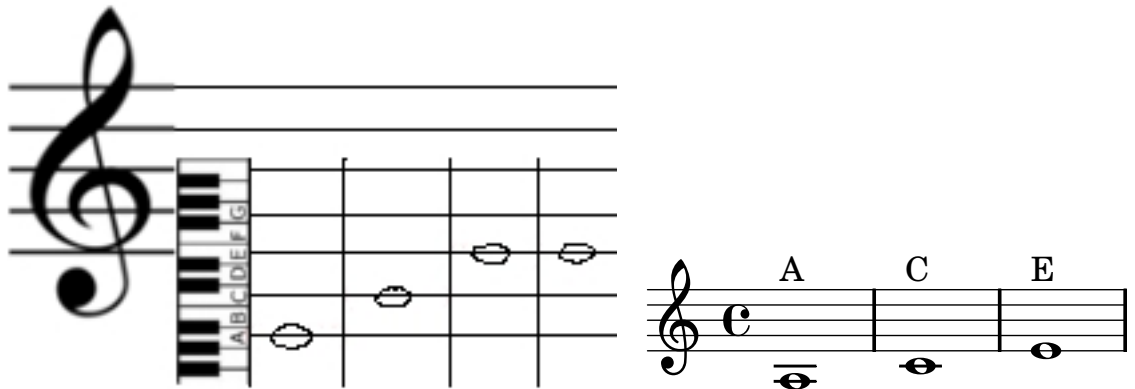
So, in der Theorie habe ich dir das Wissen vermittelt und in der Übung bist du jetzt gefragt. Damit sich das Wissen festigt, muss man immer Übungen machen. Die Levels bauen aufeinander auf, also ist es wichtig, die Übungen gut hinzubekommen. Die Übungen enthalten genau das, was du heute gelernt hast. Wenn du also etwas nicht verstehst, dann schlag es lieber nochmal nach :-).

Okay, wir müssen Tainieren, dass du

- auf das Blatt schaut (nicht auf deine Finger),
- die Note liest,
- den Finger bewegst,
- die Taste dabei drückst
- und damit die richtige Note spielst.

Man hört sich das kompliziert an :-S. Aber deswegen üben wir das ja, das dieser Ablauf immer einfacher für dich wird :-).

Mal schauen welche Noten du bereits kennst. Kannst du dich noch erinnern?



Okay, jetzt musst du nur noch deine **rechte Hand** auf die Klaviatur<sup>2</sup> legen, und es kann los gehen :-). Dabei ist eigentlich eine gewisse Position<sup>3</sup> notwendig, aber für den Anfang reicht es so:



- Dein **Daumen** kommt auf das **A**,
- dein **Mittelfinger** kommt auf das **C** und
- dein **kleiner Finger** kommt auf das **E**.

---

<sup>2</sup>1.4

<sup>3</sup>Position der Finger

Nun spielst du dein erstes Lied: “Der ACE-Saft-Song” (wie ich wohl auf den Namen gekommen bin ^^). Das Lied besteht nur aus **ganzen Noten**<sup>4</sup>, also immer schön von **1 bis 4 zählen** und den Ton halten. Erwinnere dich immer daran, welche Note du da spielst, damit langsam die Verknüpfung von der Note zu der Taste in deinem Kopf entsteht ;-).

The image shows a musical score for a piece titled "Der ACE-Saft-Song". It is written in treble clef with a common time signature (C). The melody consists of whole notes. The first measure starts with the letter 'A' above the staff. The notes are: A (first space), C (second space), E (third space), A (first space), C (second space), E (third space), A (first space), C (second space), E (third space), A (first space), C (second space), E (third space), A (first space), C (second space), E (third space), A (first space), C (second space), E (third space), A (first space), C (second space), E (third space). The score is divided into six systems of four measures each. Measure numbers 10, 19, 28, 37, and 46 are indicated on the left side of the staves.

Wenn du immer mal kurz hängst, ist das ein Zeichen, dass du es nochmal durchspielen musst. Es dauert vielleicht eine Weile, bis dein Gehirn das übernommen hat, also nicht verzweifeln :-). Mit **Ruhe und Konzentration langsam** üben, sonst hat es keinen Sinn.

Schau dir auch mal die **Bewegung** der Noten an. Wenn die nächste Note weit nach oben entfernt ist, heißt das mit Sicherheit, dass du von A nach E wechseln musst ;-). Während du eine Note spielst, schau dir ruhig schonmal die nächste an und überlege, welchen Finger du bewegen musst.

Ich weiß, das Lied ist total langweilig, aber wenn du es sauber spielen kannst, hat du deine Fähigkeit verbessert, kompliziertere Stücke zu spielen.

---

<sup>4</sup>1.4

## 1.6 Was du heute gelernt hast

Du weißt nun, dass...

- Noten nach Buchstaben benannt werden,
- es ein Notensystem gibt,
- der Violinschlüssel zeigt, wo sich das G befindet,
- es ganze Noten gibt, bei denen du bis 4 zählen musst,
- du die Noten A C E gut lesen und spielen kannst.

Mit diesem Wissen kannst du dich an Level 2 wagen.

Du bist ein kleinen Schritt weiter gekommen und wenn du ein immer höheres Level erreichst, wirst du immer mehr im stande sein, soetwas spielen zu können:

Manche Dinge, die du heute gelernt hast, erkennst du sogar hier wieder (Notensystem, Violinschlüssel,  $\frac{4}{4}$ -Taktmaß). Also nicht aufgeben :-).

# Kapitel 2

## Level 2

Und weiter gehts :-).

### 2.1 Du hast auch eine linke Hand

Zwar kann man mit der rechten Hand schon viel spielen, aber das geile am Klavier spielen ist ja, dass man beide Hände benutzen kann :-). Jemand, der Gitarre spielt, hat nur eine Hand zum zupfen an den Saiten oder ein Trompetenspieler macht nur einen Ton und nicht zwei gleichzeitig. Du aber hast zwei Hände je fünf Finger. Das heißt du könntest zehn Töne gleichzeitig spielen (naja ob sich das so toll anhört ^^).

Meistens sind die Leute rechts Händer<sup>1</sup>. Deine rechte Hand kann also etwas besser spielen als deine linke Hand. Deshalb musst du der **linken Hand** etwas mehr **Aufmerksamkeit** schenken, damit sie genau so stark wird wie die rechte :-). Heute werden wir genau dies tun.

---

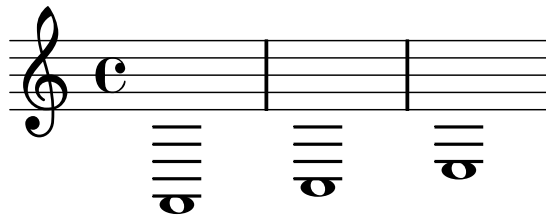
<sup>1</sup><http://de.wikipedia.org/wiki/H\protect\unhbox\voidb@x\bgroup\U@D1ex{\setbox\z@\hbox{\char127}\dimen@-.45ex\advance\dimen@ht\z@}\accent127\fontdimen5\font\U@Da\egroupndigkeit>

## 2.2 Ein anderer Notenschlüssel

Den Violinschlüssel<sup>2</sup> kennst du ja bereits.



Deine linke Hand ist ja weiter links als die rechte, d.h. die **linke Hand** spielt **tiefe Töne**. Wenn ich jetzt mit einem Violinschlüssel zeige, welchen tiefen Ton du spielen sollst, sieht das so aus:



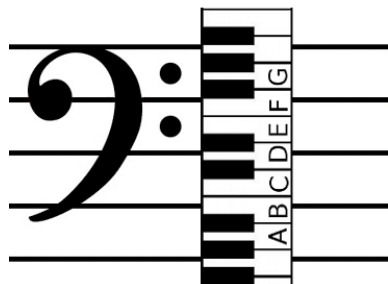
Boah sind das viele Hilfslinien<sup>3</sup> :-/. Bis man die alle abgezählt hat, dauert es ja ewig. Da müssen wir uns was einfallen lassen :-).

---

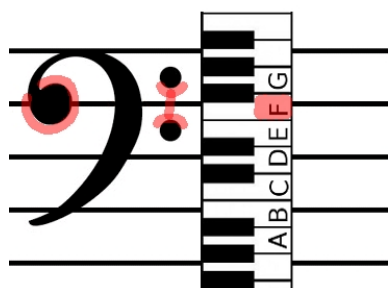
<sup>2</sup>1.4  
<sup>3</sup>1.4



Warum lassen wir uns nicht einfach ein **neues Symbol** einfallen ;-).



Genau so wie bei dem Violinschlüssel, markiert der **Bassschlüssel** einen bestimmten Ton auf einer Notenlinie<sup>4</sup>.



Das **F** liegt dann da, wo dieser große Punkt ist. Du kannst dir das auch so merken: Die Notenlinie zwischen den kleinen zwei Punkten ist das **F** ;-).

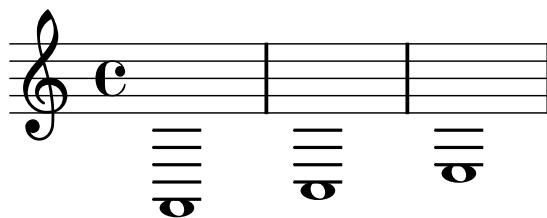
Hier nochmal im Vergleich der Violinschlüssel:



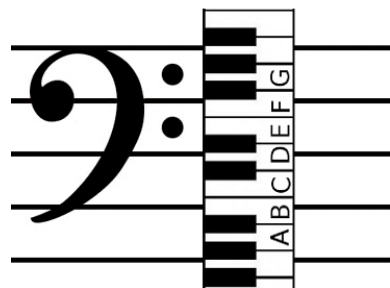
---

<sup>4</sup>1.4

Cool mit dem Bassschlüssel kann ich dir also auch tiefe Töne zeigen :-).  
Damit kann ich also diese Töne hier:



So schreiben:

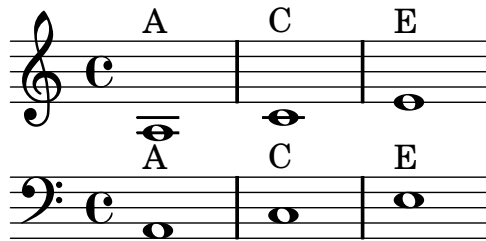


Na? Welche Töne wollte ich dir zeigen? Genau, **A**, **C** und **E** ;-). Denn die Zwischenräume kann man ja auch verwenden.



## 2.3 Zu viele Töne

Hey warte mal... jetzt gibt es ja zwei unterschiedliche Töne die gleich heißen :-S!?



Jetzt gibt es ein **tiefes A** (unten) und ein **hohes A** (oben). Wir sollten am besten einen **unterschiedlichen Namen** einfallen lassen, damit wir sie auseinander halten können :-).